

Kompostieren schont die Umwelt

Jedes Jahr, wenn im Herbst abgestorbene Pflanzenteile, Äste und Blätter zu Boden fallen, beginnt sich der Kreislauf der Natur wieder zu schließen. Abgestorbenes Pflanzenmaterial wird dem Boden wieder zugeführt und von Kleinstlebewesen in Nährstoffe zurückverwandelt, die den Pflanzen für neues Wachstum zur Verfügung stehen.

Kompostieren heißt, diesen Kreislauf der Natur nachzuahmen und damit letztlich einen aktiven Beitrag zur Erhaltung einer natürlichen Umwelt zu leisten. Mit der Kompostierung von organischen Küchenabfällen, von Laub, Rasen- und Gehölzschnitt lässt sich der Kreislauf der Natur wirkungsvoll unterstützen. So erhält man wertvolle Komposterde, die nicht einmal etwas kostet.

Da aber die anfallenden organischen Abfälle und Pflanzenrückstände in den meisten Fällen eine für die Verrottung ungünstige Zusammensetzung aufweisen, kann es Jahre dauern, bis die für die Kompostierung unersetzlichen Mikroorganismen einen reifen Kompost liefern.

Für eine raschere Vermehrung dieser Mikroorganismen sorgt hier nun **Biorga Composter**, so dass die organischen Stoffe auf natürliche

Weise schneller in reifen Kompost umgesetzt werden.

Praktische Tipps

Der Kompostplatz sollte an einem geschützten Ort, am besten unter dem Blätterdach eines Holunderstrauchs oder eines anderen Gehölzes angelegt werden. Die unterste Lage des Komposthaufens sollte stets aus gehäckselten Ästen und Zweigen bestehen. Kompostbehälter oder -silos müssen unten offen sein und Kontakt zur Erde haben.

Die Zusammensetzung der organischen Abfallstoffe sollte möglichst vielseitig sein und regelmäßig gut vermischt werden.

Das gehört auf den Kompost:

Garten- und Küchenabfälle, Rasenschnitt sowie gehäckselter Baumschnitt, Holzasche, Laub und Nadeln (gut durchgemischt mit anderen kompostierbaren Stoffen).

Das gehört nicht auf den Kompost:

Fisch- und Fleischabfälle, Glas, Steine, Kunststoffe, Zigarettenreste, samen tragendes Unkraut und Wurzelunkräuter, Schalen von Süßfrüchten, Zeitungspapier und Kohlenasche.

Anwendung

Zwischen jede Lage (10 bis 15 cm) werden ca. 150 g **Biorga Composter** gestreut.

